

10 Jahre



2006 -2016

Bergbaunewsletter 51.KW 2017

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH



Technische
Hochschule
Georg Agricola





ADVANTEC Hydraulik GmbH





Deutschland

ProGraphite aus Untergriesbach hat mit der Kibaran Resources Ltd. eine verbindliche Absichtserklärung abgeschlossen. ProGraphite garantiert damit Kibaran den vollständigen Zugang zu ihrem umfangreichen technischen und wirtschaftlichen Wissen in Bezug auf die Aufbereitung von Graphit für die Verwendung in Batterieproduktanwendungen. Beide Firmen haben ein vorläufiges Patent auf die geistigen Eigentumsrechte am umweltschonenden Graphitreinigungsverfahren eingereicht.

1961 gingen die beiden Blöcke von Kraftwerk Ensdorf an das Netz. 1972 kam Block 3 mit 310 MW hinzu. Bis 2012 wurden sie direkt aus dem Bergwerk Ensdorf mit Ballastkohle versorgt. Danach war das Kraftwerk auf Importkohle in unterschiedlicher Qualität angewiesen. Der Energiekonzern VSE hatte die Stilllegung beschlossen, weil Saarstahl und die Saarschmiede den Pacht- und Betriebsführungsvertrag für Block 3 über 2017 nicht verlängern wollten.



Kohlekraftwerk Ensdorf

Niederlande

Tata Steel hat einen Versuch mit einer nachhaltigen Alternative zum Hochofenprozess gestartet. Mit Hisarna können die Menge an Energie und CO₂-Emissionen eines Stahlunternehmens um mindestens 20 Prozent reduziert werden. In Kombination mit der Abscheidung und Speicherung von CO₂ können Emissionen um mindestens 80 Prozent reduziert werden.

Tata Steel hat kürzlich 100 Prozent der Rechte an der Hisarna-Technologie erworben, die sie als die vielversprechendste Technologie ansehen, um die Stahlindustrie weltweit strukturell nachhaltig zu machen. Tata Steel befürwortet die im Pariser Abkommen enthaltenen Vereinbarungen und möchte,

teilweise durch seine Hisarna-Technologie, zur Verwirklichung der erforderlichen Nachhaltigkeit und zur Schaffung einer tatsächlichen Kreislaufwirtschaft beitragen.

Beim traditionellen Hochofenprozess werden Eisenerz und Kohle zunächst zu großen Brocken vorverarbeitet, die im Hochofen gestapelt werden. In Hisarna ist dieser Vorbehandlungsschritt nicht mehr nötig: Eisenerz und Kohle werden in einen Reaktor in Pulverform injiziert, um flüssiges Roheisen herzustellen. Weil ein kompletter Prozessschritt entfallen kann, werden 20 Prozent weniger Energie verbraucht und 20 Prozent weniger CO₂ emittiert. Es wird nur eine Fabrik benötigt, um flüssiges Roheisen herzustellen, mit nur einem Schornstein.

Da die Hisarna-Anlage fast reines CO₂ produziert, kann dies relativ leicht erfasst und gelagert werden (Carbon Capture and Storage - CCS), zum Beispiel in leeren Gasfeldern an der Nordsee. Bei Verwendung von CCS erreicht Hisarna sogar eine CO₂-Reduktion von mindestens 80 Prozent und eine Fabrik ohne Schornsteine. Darüber hinaus führt Hisarna zu geringeren Emissionen von Feinstaub, Schwefeldioxid und Stickoxid. Darüber hinaus kann Schrott in einer Hisarna-Anlage recycelt werden und mehr Nebenprodukte aus dem Stahlproduktionsprozess können wiederverwendet werden.

Theo Henrar, Vorstandsvorsitzender von Tata Steel Netherlands, ist sehr enthusiastisch: "Hisarna ist der Beginn einer neuen industriellen Revolution, bei der CO₂-Reduktion und Zirkularität im Mittelpunkt stehen. Hisarna ist eines der Glanzstücke der Stahlfirma in IJmuiden. Sobald die Technologie kommerziell verfügbar ist, kann Hisarna weltweit angewendet werden. Nach diesem Dauertest, der sechs Monate dauern wird, beginnt die nächste Phase der Planung, Konstruktion und Prüfung einer Hisarna-Anlage im industriellen Maßstab. Hisarna wurde bei Tata Steel in IJmuiden konzipiert und wird auf der Website entwickelt und getestet.

Portugal

Lundin Mining hat mit Metso einen Ausrüstungsvertrag zur Erweiterung des Kupfer- und Zinkbergwerks Neves-Corvo unterzeichnet. Die bestehende Aufbereitung soll von jetzt 1,1 Mio.t/a auf 2,5 Mio.t/a erweitert werden. Metso soll einen C120 Backenbrecher, eine 8,5 MW SAG-Mühle und 19 RCS-Flotationszellen mit einer Kapazität von je 100m³ liefern.



Kupfer-Zinkbergwerk Neves-Corvo

Polen

Die Bergwerksgesellschaft Jastrzębska Spółka Węglowa (JSW) will bis 2030 insgesamt 4,5 Mrd. Euro in seine Bergwerke investieren. Damit soll die Kohleförderung von jetzt 15,6 Mio.t auf 18,2 Mio.t gesteigert werden. 85% davon sollen Koks-kohle sein.

Bosnien-Herzegowina

Der Bergwerkskomplex Kakanj der Elektroprivreda BiH hat in diesem Jahr 1.446.000t Kohle gefördert. Davon kamen 846.000t aus dem Tagebau Vrtlište und 600.000t aus dem Bergwerk Haljinići. Für 2018 ist eine Förderung von 1,38 Mio.t geplant.

Das Braunkohlebergwerk RMU Breza feiert seinen 110. Geburtstag. 670.000t Kohle wurden 2017 gefördert und das erste Mal seit dem Krieg wurde kein Verlust gemacht. Auch die Investition in die Sicherheit spiegelt sich an der Verringerung der Verletzten wieder. Waren es 2015 noch 236 Verletzte, so sank die Zahl auf 150 Verletzte im Jahr 2016 auf jetzt 53 Verletzte.



RMU Breza

Griechenland

Die kanadische Eldorado Gold hat zugestimmt, dass die 90 tägige Schlichtungsfrist um 60 Tage bis zum 6. April 2018 verlängert wird. Das Land behauptet, dass die, im Dezember 2014 eingereichte technische Studie zum Laugungsprozess mangelhaft sei.

Russland

Im Kohletagebau Chernigovets der SDS-Ugol ist der zweite Liebherr T 264 Muldenkipper zum Einsatz gekommen. Er hat eine Zuladung von 220t und ist im Abraumbetrieb eingesetzt. Bis Ende 2018 sollen drei weitere T 264 hinzukommen.



Liebherr T 264

Der Bergbaukonzern Mechel hat mit der chinesischen Jidong Cement einen langfristigen Liefervertrag über 3 Mio.t Kraftwerkskohle jährlich aus den Tagebauen Elga und Neriungrinski abgeschlossen.

Polymetal hat die Förderung auf dem neuen Gold- und Silberbergwerk Olcha in der Region Magadan aufgenommen. Die Reserven betragen 400.000t Erz mit 8,6g/t Gold und 22g/t Silber oder 113.000 Unzen (3,5t) Gold und 286.000 Unzen (9t) Silber. Es ist eine geologisch sehr anspruchsvolle Lagerstätte, gut 300km von der nächsten Ortschaft entfernt.

Die indische Tata Power hat die Bergbaulizenz für einen Kraftwerkkohletagebau auf Kamtschatka erhalten. Die russische Tochtergesellschaft von Tata, die Far Eastern Natural Resources LLC soll hier jährlich 8 bis 10 Mio.t Kohle für die indischen Kraftwerke Mundra und Trombay fördern. Die Lagerstätte hat Vorräte von über 380 Mio.t.

Das Bergbau- und Metallunternehmen Mechel hat mit der Serbia Iron & Steel, einer Tochter der chinesischen Hebei Iron & Steel Group einen langfristigen Liefervertrag von 30.000t Koks vierteljährlich von der Kokerei Moscow Coke and Gas Plant unterzeichnet.



Kokerei Moskau

Mongolei

In elf Monaten wurden 31,3 Mio.t Kohle exportiert. Seit Juli steht deshalb ein 100 bis 130km langer Stau von Kohlelastwagen am Grenzübergang Gashuunsukhait-Gants Mod nach China. Das Bergbauministerium hat jetzt den Grenzübergang auf unbestimmte Zeit für den Kohletransport gesperrt. Dies betrifft besonders die Unternehmen Mongolian Mining Corporation (MMC), Mongolia Energy Corporation, SouthGobi Resources und Terraco, die Kohle im Gebiet Tavan Tolgoi fördern.

Südafrika

Canyon Coal hat die Bewohner, die neben dem Kohletagebau Phalanndwa Colliery wohnen, an das Stromnetz der Firma angeschlossen und stellt den Strom kostenlos zur Verfügung. Die Jahresförderung liegt bei 1,4 Mio.t bei einem Ausbringen von 60%.



Phalanndwa Colliery

USA

Blackhawk Mining rechnet 2018 mit einer Koks- und Kraftwerkskohleförderung in den Zentral Appalachen von über 14,5 Mio.t.

Die USA waren 2016 auf dem Import von 23 Mineralien, darunter Kobalt, Lithium, Graphit und Seltene Erden angewiesen. Präsident Trump hat eine Verfügung unterzeichnet, um die Abhängigkeit von kritischen Mineralien zu reduzieren. Damit soll das Explorieren und Fördern dieser Mineralien erleichtert werden.

Newmont Mining Corporation hat mit den Goldtagebauen Akyem in Ghana, Merian in Surinam und Long Canyon in Nevada seit 2012 drei neue Tagebaue in Förderung genommen. Für 2017 wird eine Produktion von 5,0 bis 5,4 Mio. Unzen Gold erwartet. 2018 soll die Produktion zwischen 4,9 und 5,4 Mio. Unzen liegen.

Westmoreland Coal Company hat die Genehmigung zur Erweiterung des Kraftwerkkohletagebaus Rosebud erhalten. Damit können in den nächsten 19 Jahren 60 Mio.t Kohle gefördert werden. Der Tagebau ging 1968 in Förderung und fördert jährlich 8,8 Mio.t für das 2.100 MW Kohlekraftwerk Colstrip in Montana.



Tagebau Rosebud

Kanada

Das Arbeitsschutzgesetz und das Beschäftigungsgesetz von Saskatchewan ist mehr als 500 Seiten stark. Damit Arbeitgeber und Arbeitnehmer die gesetzlichen Pflichten an ihrem Arbeitsplatz verstehen und einhalten wurde jetzt die OHS Legislation App entwickelt. Jedes der 20 Themen darin umfasst eine leicht verständliche Zusammenfassung und die dazugehörigen Regeln wie Gefahrenwarnungen und Sicherheitsgespräche.

Barrick Gold hat das stillgelegte Eskay Creek Goldbergwerk erworben. Von 1990 bis 2004 wurden 3,3 Mio. Unzen Gold und 160 Mio. Unzen Silber produziert. Der Goldgehalt lag bei durchschnittlich 45g/t, der von Silber bei 2.225g/t. Schon im März 2016 erwarb Barrick von Skeena Resources das Goldbergwerk Snip, das von 1991 bis 2006 rund 1 Mio. Unzen Gold produzierte.



Goldbergwerk Snip



Eskay Creek

Ecuador

Das Bergbauministerium erwartet für 2018 Einnahmen von mehr als 1 Mrd. USD aus dem Bergbau.



Fruta del Norte Gold- und Silberbergwerk von Lundin Gold Inc.

Chile

Der Caterpillar Händler Finning hat von Lundin Gold Inc. einen Auftrag zur Lieferung von 70 Dumpfern, Baggern und Hilfsgeräten für den Kupfer- und Goldtagebau Candelaria im Wert von 185 Mio. USD erhalten.



Kupfer-Goldtagebau Candelaria

Argentinien

Barrick Gold und die chinesische Shandong Gold Mining Co. haben ein Joint Venture mit dem Namen Minera Andina del Sol zum Betrieb des Gold-, Silber- und Kupfertagebaus Veladero gegründet. Das JV ist auch für das Pascua-Lama Projekt verantwortlich. Dieses hat in den fünf Jahren seines Betriebes jährlich 800.000 bis 850.000 Unzen Gold und 3,4 Mio. Unzen Silber produziert. 2013 wurde es wegen Verstößen gegen den Umweltschutz eingestellt.

Australien

Die indische Adani Group hat alle Verträge mit dem Bergbaudienstleister Downer EDI bis zum 31. März 2018 gekündigt. Die Verträge hatten einen Wert von über 2 Mrd. USD. Adani will den umstrittenen Kohletagebau Carmichael jetzt mit eigener Mannschaft bauen.

BHP ist aus dem Weltkohleverband ausgetreten und erwägt ebenfalls die US-Handelskammer zu verlassen, da beide das Klimaabkommen von Paris ablehnen.

Die Regierung des Bundesstaates Westaustralien hat die geplanten Eisenerztagebaue Jackson 5 und Bungalbin von Mineral Resources abgelehnt.

Caterpillar rüstet 19 Cat®793F Muldenkipper für den autonomen Betrieb auf dem Eisenerztagebau Marandoo in Westaustralien um.



Cat®793F

Gruyere JV, ein Joint Venture zwischen Gold Road Resources Limited und Gold Fields Limited, hat einen im März 2018 beginnenden Dienstleistungsvertrag mit Downer EDI Limited im Wert von über 400 Mio. USD für den Goldtagebau Gruyere unterzeichnet.

Der Sprengstoffproduzent Orica hat für 205 Mio. USD die Firma GroundProbe erworben. GroundProbe fertigt radar- und laserbasierte Überwachungssysteme für den Bergbau.

Wesfarmers hat den Koks- und Kraftwerkskohletagebau Curragh für 700 Mio. USD an die amerikanische Coronado Coal Group verkauft. Der Tagebau fördert 8,5 Mio.t Koks- und 3,5 Mio.t Kraftwerkskohle für den Export und 3,5 Mio.t Kraftwerkskohle für das Kraftwerk Stanwell in Queensland.



Kohletagebau Curragh

Der Bergbaudienstleister Pybar setzt erstmals den neuen Lader Cat® R1700 auf dem Goldbergwerk Vivien der Ramelius Resources ein.



Cat® R1700



Goldbergwerk Vivien

China

In elf Monaten wurden 990 Mio.t Eisenerz importiert. Der Lagerbestand an 42 Häfen beträgt 142 Mio.t. Im gleichen Zeitraum wurden mit 8,44 Mio.t 6,8% mehr Kupfer produziert als 2016. Die Zinkproduktion stieg um 1,3% auf 5,65 Mio.t. Die Bleiproduktion stieg um 4,9% auf 4,52 Mio.t.

Welt

Die Internationale Energieagentur (IEA) rechnet mit einem Anstieg des Kohleverbrauchs von jetzt 5,357 Mrd.t auf 5,534 Mrd.t im Jahr 2022. Der Kohleverbrauch wird in Europa, Kanada, USA und China zurückgehen, aber in Südostasien, Indien, Pakistan und Bangladesch steigen. Für 2022 erwartet die IEA einen Verbrauch von 2,787 Mrd.t in China, 469 Mio.t in den USA und 293 Mio.t in Europa.

Der Preis für 62%iges Eisenerz ist auf 62,7 Euro/t gestiegen. Der Preis für Premium Koks- und Kraftwerkskohle liegt jetzt bei 205,54 Euro/t.

Bergbauunglücke

Auf dem Bergwerk Chwałowice des Verbundbergwerks ROW im polnischen Rybnik wurde ein Bergmann unter Tage getötet. Er wurde von einem Gesteinsbrocken, der aus dem laufenden Strebenpanzer geschleudert wurde getroffen.



KWK Chwałowice

Auf dem Bergwerk Mysłowice-Wesoła wurde der Mitarbeiter einer Baufirma getötet. Er war in die ungesicherte Baugrube geklettert nachdem der Bagger auf ein Hindernis gestoßen war. Dabei wurde er verschüttet.



KWK Mysłowice-Wesoła

Glückauf

Norbert Bittner